

3. Kinder Notfall Tage



18. - 20. 02. 2016

**Garmisch-Partenkirchen
Kongresshaus**

Seminarkongress für Ärzte,
Pflegepersonal und Rettungsdienste

- praxisorientiert
- interdisziplinär



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Allgemeine Hinweise	4
Programm	6
Tutorien	12
Workshops	14
Das Kongresshaus	16
Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten	17
Aussteller und Sponsoren	22

Wichtiger Hinweis zur Kurtaxe

Als Teilnehmer des Kongresses sind Sie in der Zeit vom 18. bis 20. Februar 2016 von der Kurtaxe befreit.

Bitte informieren Sie Ihren Vermieter/Ihr Hotel über Ihre dienstliche Tätigkeit (z. B. Programm vorlegen).

Bei Bedarf erhalten Sie im Tagungsbüro eine Kopie des offiziellen Schreibens zur Vorlage.

Druck: Schröder Druck & Design, Walsrode



3. Kinder-Notfall-Tage 2016

Schwerpunktthema „Trauma im Kindesalter“

„Da habt ihr wohl einen Nerv getroffen!“

Diese und ähnliche Rückmeldungen haben uns dazu bewogen, die Kinder-Notfall-Tage in Garmisch-Partenkirchen bereits zum dritten Mal in Folge auszurichten.

- Mit der bewährten Programmstruktur und innovativen Formaten.
- Mit praxisorientierten Themen, die für die Klinik und die Präklinik gleichermaßen relevant sind.
- Mit dem Blick über den Tellerrand und der Thematisierung von wichtigen nicht-medizinischen Aspekten (Wie gehen andere Hochrisikobereiche wie die Luftfahrt mit Teamaspekten um und wo lauern die Gefahren bei der Übergabe des Patienten?).
- In derselben ungezwungenen Atmosphäre wie in den letzten beiden Jahren, denn da lernt es sich bekanntlich am Besten.

Dieses Jahr wurde erstmalig ein Schwerpunkt-Thema innerhalb der Kinder-Notfall-Medizin ausgewählt: „Das pädiatrische Trauma“. Neben der gewichtsadaptierten Medikamentenapplikation, anderen Verletzungsmustern und der Anwesenheit der Eltern stellt auch die mangelnde Kommunikationsfähigkeit von Kindern eine große Hürde in der Versorgung dar. Nicht nur für diese – im Programm mit einem „T“ für „Trauma“ gekennzeichneten – Inhalte konnten wir namhafte Experten gewinnen. Deren wichtigster Auftrag ist die praxisorientierte Darstellung aktueller Standards und die Vermittlung wichtiger Tipps und Tricks für den klinischen Alltag. Denn nur mit klaren, möglichst symptom-orientierten und algorithmen-basierten Handlungsanweisungen gelingt das Management der anspruchsvollen Notfallversorgung im Kindesalter.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr die Erwartungen der Gäste unseres Kongresses erfüllen können.

Tragen auch Sie bitte dazu bei, dass wir mir den diesjährigen Kinder-Notfall-Tagen an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen können . . .

- . . . mit Ihrer Neugier und ihren Nachfragen,
- . . . mit Ihrer Offenheit für neue, interaktive Formate
- . . . und nicht zuletzt mit Ihrem Durchhaltevermögen beim Rahmenprogramm

Und wenn es Ihnen auch dieses Jahr gefällt, kommen Sie doch einfach im nächsten Jahr vom 9. bis 11. Februar 2017 erneut zu den 4. Kinder-Notfall-Tagen nach Garmisch-Partenkirchen – oder erzählen Sie es zumindest weiter.

Das Organisations-Team der Kindernotfalltage aus München und Tübingen
*Florian Hoffmann, Oliver Heinzl, Ellen Heimberg,
Julia Daub, Michael Storz und Thomas Nicolai*



Allgemeine Hinweise

- Tagungsort:** Kongresshaus
Richard-Strauss-Platz 1
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
- Tagungsbüro:** Kongresshaus
Richard-Strauss-Platz 1
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
- Öffnungszeiten:
Mittwoch, 17. Februar 2016, 17:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag, 18. Februar 2016, 8:00 bis 19:30 Uhr
Freitag, 19. Februar 2016, 8:00 bis 18:30 Uhr
Samstag, 20. Februar 2016, 8:30 bis 16:00 Uhr
- Während dieser Zeiten sind Sie erreichbar unter
Telefon 0 88 21 / 1 80 78 12 · Telefax 0 88 21 / 1 80 78 50
- Tagungsgebühren:**
- | | | | |
|---|-----------|-------------------------|---------|
| Ärzte | 350,- € | Tageskarte | 125,- € |
| Pflegepersonal, nicht
berufstätige und nicht
mehr berufstätige Ärzte* | 200,- € | Tageskarte | 75,- € |
| Rettungsdienst* | 200,- € | Tageskarte | 75,- € |
| Studenten* | 125,- € | Tageskarte | 50,- € |
| Workshops 1 bis 2 | je 60,- € | | |
| Workshops 3 bis 7 | je 30,- € | | |
| Tutorien | frei | (für Tagungsteilnehmer) | |
- * Bitte Bescheinigung. Gebühren inkl. ges. MwSt.
- Organisation:** Markus Lücke
Kongress-Organisation
Postfach 17 11
29657 Walsrode
Telefon 0 51 61 / 78 95 36
www.luecke-kongresse.de · info@luecke-kongresse.de
- Hotelreservierung:** Garmisch-Partenkirchen-Tourismus
Reservierung – Großprojekte
Richard-Strauss-Platz 1a
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 0 88 21 / 7 18 07 26 · Telefax 0 88 21 / 7 18 07 59
- Parken:** Parkplätze stehen für Kongressteilnehmer am Kongresshaus
kostenlos zur Verfügung.
- Teilnahme-
bescheinigung:** Zum Nachweis Ihrer Teilnahme empfehlen wir dringend,
Folgendes zu beachten: Sie müssen sich täglich in die auslie-
genden Teilnehmerlisten durch Einkleben oder Einscannen Ihrer

Allgemeine Hinweise



einheitlichen Fortbildungsnummer eintragen. Die Listen werden jeden Abend geschlossen und eine spätere Eintragung ist daher nicht möglich. Holen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bitte am Ende des Kongresses vor Ihrer Abreise im Kongressbüro gegen Abgabe Ihres Namensschildes ab.

- Treffpunkt / Mitteilungen: Im Bereich des Tagungsbüros finden Sie eine Infotafel, auf der die Empfänger von Nachrichten informiert werden. Die Mitteilungen selbst sind im Tagungsbüro hinterlegt bzw. zu hinterlegen.
- Kaffeestand: Im Kongresszentrum.
- Ausstellung: Im Kongresszentrum. Diese Veranstaltung wird durch die intensive Unterstützung der Industrie ermöglicht. Wir bitten daher um regen Besuch der Industrieausstellung!

Der Kongress „3. Kinder-Notfall-Tage“ ist eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Bayerischen Landesärztekammer und wurde mit 18 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Zertifizierung für die Workshops ist bereits in der Gesamtpunktzahl von 18 Punkten enthalten. Eine gesonderte Bescheinigung wird nicht ausgegeben.

Die Gesamtbescheinigung erhalten Sie am Samstag vor Ihrer Abreise direkt im Tagungsbüro.

Für die Teilnahme erhalten Sie
12 Fortbildungspunkte für die



Somit erkennt die Österreichische Ärztekammer die Fortbildungsveranstaltung „3. Kinder-Notfall-Tage“ vom 18. bis 20. Februar 2016 in Garmisch-Partenkirchen mit der österreichischen Notarztfortbildung gemäß § 40 Abs. 3 des Ärztegesetzes 1998 als gleichwertig an, sofern mindestens vier Praktikumeinheiten à 45 Minuten nachgewiesen werden können.

Tragen Sie bitte Ihr Namensschild immer gut sichtbar!



Donnerstag, 18. Februar 2016

**Kindernotfälle sind für alle Teams eine Herausforderung.
Wie sind wir darauf vorbereitet?
Wie sollte die ideale Vorbereitung ausschauen?**

Bitte helfen Sie uns bei der Beantwortung dieser Fragen unter:

<https://de.surveymonkey.com/r/Kindernotfalltage>



11:00 Uhr **Begrüßung – Eröffnung der Industrieausstellung**
R. Morhart, Garmisch; T. Nicolai, München

11:30 - 13:15 **Seminar 1:**
A = Airway/Atemwege

Vorsitz: T. Nicolai, München; K. Becke, Nürnberg

11:30 - 12:00 **Fall für den Experten:** Welche Alternative beim alternativen Atemweg ist die Beste?
M. Weiss, Zürich

12:00 - 12:30 **Info pur:** Nur noch am Bildschirm? – Stellenwert der Videolaryngoskopie bei der Notfallintubation des Kindes
S. Russo, Göttingen

12:30 - 13:00 **Fall für den Experten:** Die ideale Narkoseeinleitung beim Kindernotfall – gibt es die?
K. Becke, Nürnberg

13:00 - 13:15 **Resümee**

13:15 - 14:15 **Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung**



14:15 - 16:00

**Seminar 2:
B = Breathing, Atmung**

Vorsitz: S. Demirakca, Mannheim; J. Daub, Tübingen

14:15 - 14:45

Fall für den Experten: Aktueller Stand zum
Inhalationstrauma

K.-H. Mücke, Hannover

14:45 - 15:30

Info pur „A meets B“ – Was Sie immer schon über
A und B wissen wollten, sich aber noch nie getraut
haben zu fragen . . .

K. Becke, Nürnberg; B. Landsleitner, Nürnberg;

K.-H. Mücke, Hannover; M. Storz, München; R. Huth, Mainz

15:30 - 16:00

Info pur „B meets C“ – Anaphylaxie: Die neuen Leitlinien,
Umsetzung in der Praxis

B. Landsleitner, Nürnberg

16:00 - 16:30

Pause

16:30 - 18:00

Podiumsdiskussion: Kursformate für den Kindernotfall –
Welchen Kurs wünscht sich der Anwender?

F. Flake, Oldenburg; P. Jung, Lübeck; S. Brenner, Dresden;

T. Nicolaj, München; E. Heimberg, Tübingen

Moderation: O. Heinzel, Tübingen; F. Hoffmann, München

18:10 - 18:30

PAEDSIM live on stage

Team PAEDSIM

18:30 - 19:30

Keynote-Lecture: Das Team ist alles – in der Luft und
am Boden!

Capt. Hans Härting, Austrian Airlines;

Dr. Jens-Christian Schwindt, Neonatologie, Wien

19:30 - 21:30

Get-together im Kongresshaus



Freitag, 19. Februar 2016

08:30 - 10:15

Seminar 3: C = Circulation, Kreislauf

Vorsitz: C. Eich, Hannover; E. Heimberg, Tübingen

08:30 - 09:30

Info pur: Die neuen Reanimations-Leitlinien 2015 – vom Neugeborenen bis zum Jugendlichen
C. Eich, Hannover; J. Schwindt, Wien

09:30 - 10:00

Fall für den Experten: Hilfe, es blutet – Stellenwert von Tranexamsäure und Co. beim Kindernotfall
M. Olivieri, München

10:00 - 10:15

Resümee

10:15 - 10:45

Pause

10:45 - 12:30

Seminar 4: D= Disability, Bewusstlosigkeit

*Vorsitz: F. Hoffmann, München;
P. Schmittenbecher, Karlsruhe*

10:45 - 11:15

Fall für den Experten: Leichtes Schädel-Hirn-Trauma – „Das kann ich auch zu Hause!“
P. Schmittenbecher, Karlsruhe

11:15 - 11:45

Info pur: Herausforderungen in der initialen Therapie des schweren Schädelhirntraumas
G. Rellensmann, Münster

11:45 - 12:15

Fälle kompakt: Der akute Kopfschmerz als Notfall
F. Heinen, München

12:15 - 12:30

Resümee

12:30 - 13:30

Mittagspause



13:30 - 14:45 **Tutorien Runde 1** **Workshops Runde 1**

14:45 - 15:00 Pause

15:00 - 16:15 **Tutorien Runde 2** **Workshops Runde 2**

16:15 - 16:45 Pause

16:45 - 18:30 **Seminar 5: E = Exposure, externe Ursachen**

Vorsitz: M. Storz, München; S. Brenner, Dresden

16:45 - 17:15 **Fall für den Experten:** Heißes Eisen – Behandlungsgrundsätze für thermische Verletzungen
C. Beckmann, Hamburg

17:15 - 17:45 **Info pur:** Der Stromunfall – Evidenz für Irgendwas?
D. Singer, Hamburg

17:45 - 18:15 **Info pur:** Wieviel Trauma kann der Pädiater? – Das Bagatelltrauma in der Notaufnahme
G. Staubli, Zürich

18:15 - 18:30 **Resümee**

ab 21 Uhr Große Kongress-Party für alle im „Music-Café“ am Marienplatz (Keine vorherige Anmeldung erforderlich)
(Kongress-Namensschild mitbringen!)

Diese Veranstaltung wird durch die intensive Unterstützung der Industrie ermöglicht. Wir bitten daher um regen Besuch der Industrieausstellung!



Samstag, 20. Februar 2016

09:00 - 10:45	Seminar 6: Kindernotfallversorgung 2020 – Welche Innovationen bietet die Zukunft? <i>Vorsitz: O. Heinzel, Tübingen; F. Hoffmann, München</i>
09:00 - 09:30	Notfallechokardiographie auf der PICU – es muss nicht immer der Kinderkardiologe sein . . . <i>K. Seidemann, Karlsruhe</i>
09:30 - 10:00	Schnittstelle Mensch – Stille Post beim Kindernotfall – Strategien zum Vermeiden von Informationsverlust <i>M. Weigl, München</i>
10:00 - 10:30	Der Notfallsanitäter beim Kindernotfall – was kann er, was darf er? <i>F. Flake, Oldenburg</i>
10:30 - 10:45	Resümee

10:45 - 11:00 Pause

11:00 - 12:15	Tutorien Runde 3	Workshops Runde 3
---------------	-------------------------	--------------------------

12:15 - 13:00 Pause

13:00 - 14:15	Tutorien Runde 4	Workshops Runde 4
---------------	-------------------------	--------------------------

14:15 - 14:30 Pause



14:30 - 15:45

Seminar 7:

N = Neonatologie

Der akute neonatologische Bauch . . .

Vorsitz: H. Hummler, Ulm; C. Härtel, Lübeck

14:30 - 14:50

. . . – **konservative Therapie**

C. Härtel, Lübeck

14:50 - 15:10

. . . – **Wann muss der Kinderchirurg ran?**

P. Szavay, Luzern

15:10 - 15:30

. . . – **Intensivtherapie nach OP**

H. Hummler, Ulm

15:30 - 15:45

Resümee

15:45 - 16:15

Abschlussdiskussion: Ihre Meinung ist gefragt

Diese Veranstaltung wird durch die intensive Unterstützung der Industrie ermöglicht. Wir bitten daher um regen Besuch der Industrieausstellung!



Tutorien

Freitag, 19. Februar 2016

- 13:30 - 14:45** *Werdenfels* **T 1 – Das kindliche Trauma – welche Diagnostik bei welchem Verletzungsmuster?**
P. Szavay, Luzern;
P. Schmittenbecher, Karlsruhe
- Zugspitze* **T 5 – Ausstattung von Rettungsmitteln für den Kindernotfall – Initiativen aus verschiedenen Regionen**
O. Heinzl, Tübingen; M. Rekowski, Tübingen;
M. Storz, München
- Olympiasaal* **T 7 – Kindernotfall – Basics (Teil 1, Airway + Breathing)**
M. Olivieri, München; J. Keil, München
- 15:00 - 16:15** *Werdenfels* **T 1 – Das kindliche Trauma – welche Diagnostik bei welchem Verletzungsmuster?**
P. Szavay, Luzern;
P. Schmittenbecher, Karlsruhe
- Zugspitze* **T 4 – Hilfe, ein Herzkind!?**
Der kinderkardiologische Notfall außerhalb der Kinderkardiologie
K. Seidemann, Karlsruhe; J. Daub, Tübingen
- Olympiasaal* **T 8 – Kindernotfall – Basics (Teil 2, Circulation + Disability)**
J. Büttner, Tübingen; H. Heigoldt, Tübingen
- Konzertsaal* **T 9 – Blutgasanalyse endlich richtig verstehen**
G. Rellensmann, Münster



Samstag, 20. Februar 2016

- 11:00 - 12:15** *Werdenfels* **T 3 – Der Kinderschockraum:**
Konzepte – Personen – Ausrüstung
M. Lehner, München;
B. Landsleitner, Nürnberg
- Zugspitze* **T 6 – Triagierung beim Kindernotfall –**
innerklinisch und präklinisch, was können
wir voneinander lernen
G. Staubli, Zürich; P. Valk-Zwikel, Zürich;
M. Storz, München
- Olympiasaal* **T 7 – Kindernotfall – Basics**
(Teil 1, Airway + Breathing)
M. Olivieri, München; J. Keil, München
- Konzertsaal* **T 10 – Deeskalation von aggressiven**
Angehörigen – interaktives Praxistraining
mit Schauspielern
A. Hänsel, München
- 13:00 - 14:15** *Werdenfels* **T 2 – Dyspnoe im Kindesalter –**
interaktive Videobeispiele
T. Nicolai, München
- Olympiasaal* **T 8 – Kindernotfall – Basics**
(Teil 2, Circulation + Disability)
J. Büttner, Tübingen; H. Heigoldt, Tübingen
- Konzertsaal* **T 10 – Deeskalation von aggressiven**
Angehörigen – interaktives Praxistraining
mit Schauspielern
A. Hänsel, München



Workshops

	Freitag, 19. Februar 2016		Samstag, 20. Februar 2016	
	13:30 - 14:45 Uhr	15:00 - 16:15 Uhr	11:00 - 12:15 Uhr	13:00 - 14:15 Uhr
Waxenstein/Wetterstein	1		2	
Dreiterspitze	4	4		3
Pflegensee	5	5	5	5
Alpspitze	6	7	6	7



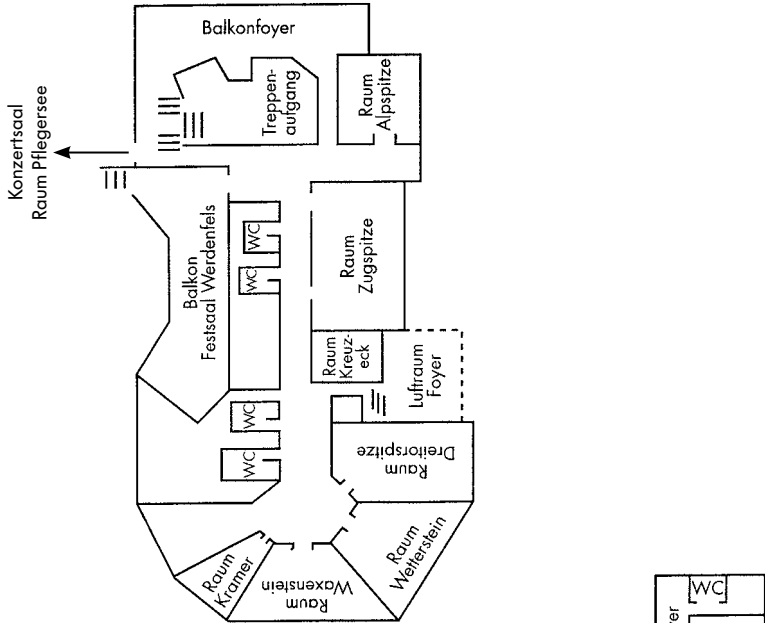
Workshops

- WS 1 Airway-Management**
T. Nicolai, München
S. Demirakca, Mannheim
K. Becke, Nürnberg
- WS 2 Nicht-invasive Beatmung (NIV)**
R. Huth, Mainz
M. Hanelt, Tübingen
B. Schmitt, (Hamilton)
- WS 3 Herausforderung Übergabe – von der Theorie zur Praxis**
J. Daub, Tübingen
B. Sandmeyer, München
E. Heimberg, Tübingen
- WS 4 Invasive Maßnahmen beim Kindernotfall – Intraossärer Zugang und Thoraxdrainage in Theorie und Praxis**
M. Lehner, München
H. Heigoldt, Tübingen
A. Schmelzer, München
F. Hoffmann, München
- WS 5 Kinderreanimation – Update – Praktische Übungen nach den neuen ERC-Leitlinien 2015**
K. Seidemann, Karlsruhe
M. Olivieri, München
C. Eich, Hannover
S. Brenner, Dresden
P. Jung, Lübeck
J. Michel, Tübingen
- WS 6 Vorsichtung bei Massenansturm – spezielle Aspekte beim Kindernotfall**
T. Huppertz, München
- WS 7 Technische Rettung von Kindern – vom Maxi-Cosy bis zur Drehleiter**
M. Storz, München
F. Flake, Oldenburg

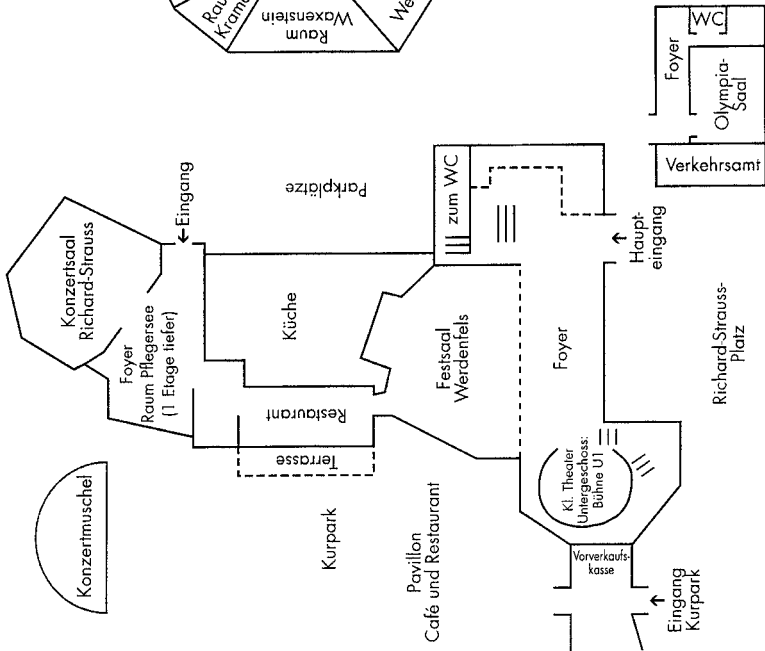


Das Kongresshaus

Obergeschoss



Erdgeschoss





Vorsitzende und Referenten

- Becke, K.**
Dr. Klinik Hallerwiese / Cnopf'sche Kinderklinik –
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
St.-Johannis-Mühlgasse 19, 90419 Nürnberg
- Beckmann, C.**
Dr. Katholisches Krankenhaus Wilhelmstift
Abteilung für Neonatologie, Intensivmedizin und
Schwerbrandverletzte
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
- Brenner, S.**
PD Dr. Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Büttner, J.**
Dr. Universitätsklinikum Tübingen
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
- Daub, J.**
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
- Demirakca, S.**
Dr. Universitätsmedizin Mannheim
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
- Eich, C. B.**
PD Dr. Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“
Kinderintensiv- und Notfallmedizin
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover
- Flake, F.**
Malteser Hilfsdienst gGmbH – Rettungsdienst
Nadorster Straße 133 a, 26123 Oldenburg
- Hanelt, M.**
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen



Vorsitzende und Referenten

- Hänsel, A.** Kriseninterventionsteam ASB München
Kepler Straße 4, 81679 München
- Härtel, C.** Universitätsklinikum SH – Campus Lübeck
Prof. Dr. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
- Härting, H.** Austrian Airlines
- Heigoldt, H.** Universitätsklinikum Tübingen
Dr. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
- Heimberg, E.** Universitätsklinikum Tübingen
Dr. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
- Heinen, F.** Klinikum der Universität München – Kinderklinik und
Prof. Dr. Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Heinzel, O.** Universitätsklinikum Tübingen
Dr. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
- Hoffmann, F.** Klinikum der Universität München – Kinderklinik und
Dr. Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Hummler, H.** Universitätsklinikum Ulm
Prof. Dr. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Vorsitzende und Referenten



- Huppertz, T.** Berufsfeuerwehr München
Trainingszentrum für Rettungsmedizin
Bassermannstraße 20, 81245 München
- Huth, R.** Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Jung, P.**
Dr. Universitätsklinikum SH – Campus Lübeck
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
- Keil, J.** Klinikum der Universität München – Kinderklinik und
Dr. Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Fallmerayerstraße 29, 80796 München
- Landsleitner, B.** Klinik Hallerwiese / Cnopf'sche Kinderklinik
Dr. Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
St.-Johannis-Mühlgasse 19, 90419 Nürnberg
- Lehner, M.** Kinikum der Universität München – Kinderchirurgische
Dr. Klinik im Dr. von Haunersches Kinderspital
Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Michel, J.** Universitätsklinikum Tübingen
Dr. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
- Morhart, R.** Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Dr. Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin
Auenstraße 6, 82467 Garmisch-Partenkirchen
- Mücke, K.-H.** Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“
Dr. Kinderintensiv- und Notfallmedizin
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover



Vorsitzende und Referenten

- Nicolai, T.** Prof. Dr. Klinikum der Universität München – Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Olivieri, M.** Dr. Klinikum der Universität München – Dr. von Haunersches Kinderspital – Intensivpflegestation Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Rellensmann, G.** Dr. Universitätsklinikum Münster Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
- Rekowski, M.** Deutsches Institut für Katastrophenmedizin Bahnhofstraße 1, 72072 Tübingen
- Russo, S.** PD Dr. Universitätsklinikum Göttingen – Zentrum Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen
- Sandmeyer, B.** Klinikum der Universität München – Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement Schillerstraße 53, 80336 München
- Särchinger, A.** Klinikum der Universität München – Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Schmelzer, A.** Klinikum der Universität München – Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital Lindwurmstraße 4, 80337 München
- Schmitt, B.** Prunkgasse 57, 55126 Mainz
- Schmittenebecher, P.** Prof. Dr. Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH Direktor der Kinderchirurgischen Klinik Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe



Vorsitzende und Referenten

- Schwindt, J.-C.**
Dr. SIMCharacters Training GmbH – Med. Universität Wien
Pädiatrische Simulation und Patientensicherheit
Geblergasse 66/10, A - 1170 Wien
- Seidemann, K.**
PD Dr. Medizinische Hochschule Hannover – Abteilung
Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
- Singer, D.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- Staubli, G.**
Dr. Kinderspital Zürich, Universitäts-Kinderkliniken
Notfallstation
Steinwiesstrasse 75, CH - 8032 Zürich
- Storz, M.**
Berufsfeuerwehr München
Trainingszentrum für Rettungsmedizin
Bassermannstraße 20, 81245 München
- Szavay, P.**
Prof. Dr. Kinderspital Luzern – Kinderchirurgische Klinik
CH - 6000 Luzern 16
- Valk-Zwicker, P.**
Kinderspital Zürich, Universitäts-Kinderkliniken
Notfallstation
Steinwiesstrasse 75, CH - 8032 Zürich
- Weigl, M.**
PD Dr. Klinikum der Universität München – Institut und Poli-
klinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
Ziemssenstraße 1, 80336 München
- Weiss, M.**
Prof. Dr. Kinderspital Zürich, Universitäts-Kinderkliniken
Klinik für Anästhesie
Steinwiesstraße 75, CH - 8032 Zürich



Hauptponsoren

Offenlegung von Umfang und Bedingungen des Sponsorings gemäß Kodex der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“

Der Veranstalter räumt den Sponsoren folgende Rechte ein:

- einen Informationsstand im Rahmen der Industrieausstellung aufzustellen
- Informationsmaterial an Teilnehmer zu verteilen
- die Sponsoreneigenschaft werblich zu nutzen
- ggf. Bereitstellung eines Anzeigenplatzes im Veranstaltungsprogramm

Der Seminarkongress „**3. Kinder-Notfall-Tage**“ wird in wesentlichen Teilen gefördert durch die

HAUPTSPONSOREN



MED CARE Visions GmbH



Mefina Medical GmbH & Co. KG



AUSSTELLER UND SPONSOREN

Ambu GmbH, Bad Nauheim

BMW AG, München

Buchhandlung Wirmsberger, Bochum

CSL Behring GmbH, Hattersheim

Dräger Medical Deutschland GmbH, Lübeck

Fritz Stephan GmbH Medizintechnik, Gackenbach

GE Medical Systems IT GmbH, Freiburg

Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG, Bad Ems

Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen

MED CARE Visions GmbH, Unterschleißheim

Mefina Medical GmbH & Co. KG, Erkrath

Physio-Control Germany Sales GmbH, Neuss

SimCor GmbH, Dahn

SKILLQube GmbH, Wiesloch

Teleflex Medical GmbH, Kernen

VBM Medizintechnik GmbH, Sulz a. N.

(Stand bei Drucklegung)



Veranstaltungen 2016/2017

- **Seminarkongress Anästhesiologie**
Garmisch-Partenkirchen, 6. - 11. März 2016, Kongresshaus GAP
 - **10. Leipziger Symposium**
Leipzig, 3. - 4. Juni 2016, Leipziger Kubus
 - **7. Konstanzer Symposium –
Interdisziplinäre Intensivmedizin und Intensivpflege**
Konstanz, 10. - 11. Juni 2016, Konzil Konstanz
 - **9. Kölner Intensiv-Forum –
Interdisziplinäres Forum für Ärzte und Pflegende**
Köln, 2. - 3. September 2016, KOMED im MediaPark
 - **4. Bodensee-Fortbildung –
Interdisziplinäres Forum für Ärzte und Pfegende**
Meersburg, 12. November 2016, Neues Schloss Meersburg
 - **14. Potsdamer Intensivtage**
Potsdam, 18. - 19. November 2016, Seminaris Seehotel Potsdam
-
- **4. Kinder-Notfall-Tage**
Garmisch-Partenkirchen, 9. - 11. Februar 2017, Kongresshaus GAP
 - **Seminarkongress Interdisziplinäre Intensivmedizin**
Garmisch-Partenkirchen, 5. - 10. März 2017, Kongresshaus GAB

Information und Anmeldung:

Markus Lücke Kongress-Organisation
Postfach 17 11, 29657 Walsrode
Geschwister-Scholl-Str. 2, 29664 Walsrode

Tel. 05161-789536
www.luecke-kongresse.de
info@luecke-kongresse.de